

Interessenverband Südbahn

An die Mitglieder
des Interessenverbandes Südbahn

25. September 2015

Verzicht auf die Rückzahlung der Vorfinanzierungskosten der Planungsphasen I und II nach HOAI in Höhe von insgesamt ca. 1,24 Millionen Euro

Wir sind Partner:

Aulendorf
Bad Schussenried
Biberach
Bodolz
Erbach
Eriskirch
Friedrichshafen
Kressbronn a.B.
Langenargen
Laupheim
Lindau
Meckenbeuren
Ravensburg
Schemmerhofen
Stadtkreis Ulm
Warthausen
Wasserburg

Alb-Donau-Kreis
Bodenseekreis
Landkreis Biberach
Landkreis Lindau
Landkreis Ravensburg

IHK Bodensee-
Oberschwaben

IHK Ulm

Regionalverband
Bodensee-Oberschwaben

Regionalverband
Donau-Iller

Sehr geehrte Mitglieder des Interessenverbandes,

auf dem langjährigen Weg der Realisierung der Elektrifizierung der Südbahn sind wir weit vorangekommen. Wir erwarten die erforderlichen fünf Planfeststellungsbeschlüsse und den Nachweis der Wirtschaftlichkeit in den nächsten Monaten, sodass Bund, Land und DB AG voraussichtlich noch in diesem Jahr den notwendigen Finanzierungsvertrag unterschreiben können.

Bekanntlich ist das Projekt deutlich teurer geworden als ursprünglich geplant. Von zu Anfang 90 Millionen auf eine Größenordnung von voraussichtlich 226 Millionen. Davon wird Baden-Württemberg nach wiederholter Aussage der Landesregierung die Hälfte übernehmen.

In diesem Zusammenhang gab es, wie Sie wissen, in der Vergangenheit mehrere Vorstöße des Landes wegen einer weiteren Mitfinanzierung der Planungskosten durch den Interessenverband Südbahn. Hierüber gab es immer wieder Gespräche auch mit Ihnen. Die meisten Mitglieder des Interessenverbandes haben sich grundsätzlich bereit erklärt, Finanzierungsbeiträge zu leisten. In einem Fall liegen sogar Beschlüsse vor. In diesen Gesprächen wurde aber immer klar gesagt, dass sich der Interessenverband definitiv nicht an Investitionskosten beteiligen wird, aber bereit ist,

Vorstand: Lothar Wölfle, Landrat des Bodenseekreises;
Präsident Heinrich Grieshaber, IHK Bodensee-Oberschwaben; Vizepräsident Friedrich Kolesch, IHK Ulm.

Geschäftsstelle und Ansprechpartner: Verbandsdirektor Wilfried Franke, Dipl.-Ing. Malte Grunow, Regionalverband Bodensee-Oberschwaben, Hirschgraben 2, 88214 Ravensburg, Tel.: 0751/3 63 54-0, Fax 0751/3 63 54-54, e-mail: info@rvbo.de

über eine Beteiligung an erhöhten Planungskosten zu reden. Wichtig ist, daß es bis zum heutigen Tag zu **keinem** Vertragsabschluss bezüglich einer Mitfinanzierung zwischen dem Interessenverband und dem Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg gekommen ist. D. h. konkret, der Interessenverband hat bis zum heutigen Tag keinen einzigen Euro an das Land bezahlt und ist auch bislang keinerlei rechtliche Verpflichtung eingegangen, etwas zu bezahlen. Vor diesem Hintergrund ist die folgende Bitte des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg vom 16. September 2015 zu sehen und zu werten.

Das Land äußert nun den Wunsch, dass der Interessenverband Südbahn auf die Rückerstattung der vorfinanzierten Planungskosten in Höhe von insgesamt 1.242.637,93 Euro zugunsten des Landes verzichtet. Der Interessenverband hat diesen Betrag gemäß Vertrag vom 18.02.2008 bezahlt („Finanzierungsvertrag zur Erstellung der Planung (HOAI-Leistungsphasen 1 und 2) für das Projekt „Streckenelektrifizierung und Bahnstromversorgung“ der Strecke Ulm-Friedrichshafen-Lindau“). Ihren damals gezahlten Anteil können Sie der beigefügten Anlage entnehmen, die der damaligen Vereinbarung zwischen Ihrer Kommune/Institution und der Stadt Ravensburg, als Vertragspartner der Deutschen Bahn AG, zu Grunde lag.

Aus Sicht der Geschäftsführung und des Vorstandes des Interessenverbandes Südbahn wird empfohlen, diesem Anliegen des Landes Rechnung zu tragen und in Ihren Gremien eine entsprechende Beschlussfassung zum Verzicht auf die Rückzahlung des jeweiligen Betrages zu erwirken. Wir würden damit gegenüber dem Land, das ja seinen Beitrag auch freiwillig gegenüber dem Bund leistet, unseren guten Willen und die Mitverantwortung signalisieren und dies vor dem Hintergrund der laufenden Finanzierungsgespräche und dem hoffentlich zu erwartenden Abschluss des Finanzierungsvertrages bis gegen Ende des Jahres. Mit diesem Verzichtsversuch fordern wir aber gleichzeitig die Zusage des Landes, dass zukünftig keine weiteren Forderungen an die Mitglieder des Interessenverbandes gestellt werden.

Wir bitten Sie also konkret, dieses Anliegen baldmöglichst in Ihrem jeweiligen Gremium zu behandeln und uns Ihren Beschluss bis spätestens Ende November mitzuteilen. Für Rückfragen oder eine Stellungnahme im Beratungsgremium steht die Geschäftsführung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Lothar Wölfle
Landrat des Bodenseekreises
Vorstand



Wilfried Franke
Verbandsdirektor
Geschäftsführer

Vorstand: Lothar Wölfle, Landrat des Bodenseekreises;
Präsident Heinrich Grieshaber, IHK Bodensee-Oberschwaben; Vizepräsident Friedrich Kolesch, IHK Ulm.

Geschäftsstelle und Ansprechpartner: Verbandsdirektor Wilfried Franke, Dipl.-Ing. Malte Grunow, Regionalverband Bodensee-Oberschwaben, Hirschgraben 2, 88214 Ravensburg, Tel.: 0751/3 63 54-0, Fax 0751/3 63 54-54, e-mail: info@rvbo.de

Verteilungsschlüssel Interessenverband Südbahn

Aufteilung der Planungskosten von 1.400.000 € (Leistungsphasen 1 und 2 nach HOAI (Vorplanung))

Kooperationspartner	Einwohner	Anteil in €	Anteil in %
Aulendorf	9.968	21.789 €	1,6
Bad Schussenried	8.472	18.519 €	1,3
Biberach	32.335	70.682 €	5,0
Bodolz	3.088	6.750 €	0,5
Wasserburg	3.282	7.174 €	0,5
Erbach	13.230	28.920 €	2,1
Eriskirch	4.549	9.944 €	0,7
Kressbronn	8.184	17.890 €	1,3
Langenargen	7.645	16.712 €	1,2
Friedrichshafen	58.417	127.696 €	9,1
Laupheim	19.116	41.786 €	3,0
Lindau	24.481	53.514 €	3,8
Meckenbeuren	13.439	29.377 €	2,1
Ravensburg	49.129	107.393 €	7,7
Schemmerhofen	7.520	16.438 €	1,2
Warthausen	4.764	10.414 €	0,7
Summe	267.619	585.000 €	41,8
Alb-Donau-Kreis	190.189	104.880 €	7,5
Bodenseekreis	206.672	113.969 €	8,1
Landkreis Biberach	188.589	103.997 €	7,4
Landkreis Lindau	78.900	43.509 €	3,1
Landkreis Ravensburg	275.943	152.169 €	10,9
Stadtkreis Ulm	120.547	66.476 €	4,7
Summe	1.060.840	585.000 €	41,8
IHK Bodensee-Oberschwaben		115.000 €	8,2
IHK Ulm		115.000 €	8,2
Summe		230.000 €	16,4

Stand: 12. November 2007
RVBO (Dr. Köhler/Grunow)